



Die Preisträger der Abiturienten des Matthias-Grünwald-Gymnasiums.

BILDER: ULRICH FEUERSTEIN

Matthias-Grünwald-Gymnasium: Abiturienten in der Tauberbischofsheimer Stadthalle verabschiedet / Viele Preise überreicht

Schnitt über dem Landesergebnis

Die Abiturienten des Matthias-Grünwald-Gymnasiums haben mit einem Gesamtschnitt von 2,3 ein über dem Landesdurchschnitt liegendes Ergebnis erzielt.

TAUBERBISCHOFSHHEIM. Für sehr gute Einzelleistungen gab es bei der Verabschiedung in der Stadthalle zudem Preise.

Sieben Schüler erhielten eine Auszeichnung für herausragende Leistungen.

Sie erzielten einen Notendurchschnitt von 1,5 und besser. Es sind dies: Raffaella De Pascali (1,0), Annemarie Proff und Andreas Graner (beide 1,2), Anton Frei (1,3) Amelie Reinholdt und Laura Betzel (beide 1,4) sowie Janik Brachs (1,5). Die Fachlehrer überreichten zudem

Preise für herausragende Leistungen in einzelnen Fächern.

Andreas Graner räumt ab

Mit einer Vielzahl von Preisen wurde Andreas Graner bedacht. Er erhielt den Ferry-Porsche-Preis für herausragende Leistungen im naturwissenschaftlichen Bereich, den von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft gestifteten Preis und den Preis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung. Außerdem gingen an ihn Fachpreise in Physik, Mathematik und Deutsch.

Preis der Stadt

Preise sammelte auch Raffaella De Pascali. Sie erhielt als notenbeste Abiturientin mit einem Schnitt von 1,0 den von der Stadt Tauberbischofsheim gestifteten Goldschmidt-Preis. Außerdem wurde sie mit einem Preis in Latein von der Stiftung „Humanismus heute“ ausgezeichnet. Hinzu kamen Fachprei-

se in Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik.

Geografie ist Patrick Wagners Leidenschaft. Sein Lieblingsfach bescherte ihm den Preis des Verbandes der Deutschen Schulgeographen, einen Fachpreis in Geografie und den von Volker Weidhaas gestifteten Sonderpreis Geografie.

In Latein gab es einen Preis der Stiftung „Humanismus heute“ und einen Fachpreis.

Isabell Fischer nahm einen Preis in Latein von der Stiftung „Humanismus heute“ und den Schulpreis Ökonomie von Südwestmetall für das Fach Wirtschaft entgegen. Zudem erhielt sie einen Fachpreis in Latein.

Anton Frei durfte sich über den Geschichtspreis des Historischen Vereins für Württembergisch Franken freuen. Zudem erhielt er den Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker sowie Fachpreise in Deutsch, Englisch und Chemie.

Jannik Brachs wurde mit dem von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft gestifteten Preis und einem Preis der Stiftung „Humanismus heute“ in Latein ausgezeichnet. Außerdem heimste er Fachpreise in Latein und Mathematik ein.

Scheffelpreis für Annemarie Proff

Annemarie Proff nahm den Scheffelpreis für die beste Leistung im Fach Deutsch entgegen. An sie gingen auch Fachpreise in Deutsch und Biologie.

Fachpreise erhielten zudem: Florian Berberich (Mathematik), Laura Betzel (Deutsch, Englisch, Chemie, Mathematik), Carima Feulner (Musik), Luis Hönninger (Sport), Idun Mühlbauer (Spanisch), Amelie Reinholdt (Deutsch, Englisch, Kunst, Spanisch), Kai Schlagmtiller (Sport) und Aaron Tomic (Mathematik).

Außergewöhnliches Engagement wurde mit weiteren Sonderpreisen belohnt. Für ihren Einsatz im künst-

lerischen Bereich bekamen Carima Feulner, Isabell Fischer, Ellena Hofmann und Hanna Lippert eine Auszeichnung. Mit einer Urkunde wurde Nina Imhofs Engagement in der Schulbibliothek gewürdigt.

Vom Verein der Freunde gestiftete Sonderpreise erhielten Idun Mühlbauer und Michael Kinzie. Mit einem Preis wurde auch Jonas Arnolds, Sebastian Herdts, Pia Hilgners, Enrico Kunerts und Antonia Vogts Einsatz für die Schülermitverantwortung belohnt. Sonderpreise gingen auch an Ronja Hees, Adriana Hoch und Caecilia Thürmer. Die drei Fechterinnen zeigten herausragende sportliche Leistungen. Eine Urkunde für ihre Tätigkeit als Schülerpaten erhielten: Michelle Artl, Sophie Eisenhauer, Carima Feulner, Anton Frei, Ellena Hofmann, Lea Kaserer, Michael Kinzie, Marie Knörzer, Hannah Lippert, Annika Mädl-Wengert, Anna-Maria Schmitt und Thorben Ulram.

feu